

# Jugendgottesdienst: „Trotz Weihnachtstrubel ankommen“

Evangelium: Mt 24,29-44

Gestaltet von: Dominik Toplek

## Begrüßung und Eröffnung

## Besinnung, Kyrie Video Chemical Brothers – Star Guitar

Ein Weihnachtsgedicht von Anika Metzler

Als er durch das Fenster blickte,  
eine Weihnachtsmail verschickte,  
sah er große rote Kugeln, viele Lichter, viele Blumen.  
Und auch einen Santa Klaus  
Beleuchtung an – Beleuchtung aus

Alles blinkt und glitzert grell,  
viele Leute laufen schnell,  
schnell hinein in die Geschäfte,  
Geschenke fehlen noch zur Hälfte.  
Fünfer, Zehner, Hunderter  
Geld ausgeben ist nicht schwer.

Alles wird schön dekoriert,  
der Geschäftsumsatz floriert.  
Die Leute hetzen fleißig weiter,  
die Stimmung mehr gestresst den heiter.  
Doch keiner sieht den Schnee, der liegt,  
weil´s noch viel zu kaufen gibt.

Am Abend kommt der Vater heim,  
vor lauter Stress erst ein Glas Wein.  
Aus einem Glas wird eine Flasche,  
ja Weihnachten ist wirklich klasse!  
Denkt sich der Junge und er nimmt,  
zehn bunte Pillen, ganz geschwind.

Als er durch das Fenster blickte,  
eine Weihnachtsmail verschickte,  
von den Pillen ganz benommen,  
sieht er die Lichter ganz verschwommen.  
Erblickt zuletzt den Santa Klaus

Beleuchtung an – Beleuchtung aus

### **Vergebungsbitte:**

Ja, liebender Gott, löse uns aus allem, was uns das Leben schwer macht, lass uns leichten Fußes durch die Zeiten gehen und lass uns in deiner Nähe immer wieder neu erlöstes und befreites Leben finden. Amen.

### **Tagesgebet**

Gütiger Gott,  
 du hältst uns und trägst uns durch die Zeit.  
 Manchmal spüren wir deine Nähe nicht.  
 Wir verlieren das Ziel unseres Lebens aus den Augen  
 und fürchten uns vor dem, was kommt.  
 Lass uns deine Gegenwart immer wieder neu erfahren -  
 hier und heute im Wort der Frohbotschaft.  
 So bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

### **Evangelium und Predigt Sleigh Ride-Andre Rieu**

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus:

"Sofort nach dieser schrecklichen Zeit, 'wird sich die Sonne verdunkeln und der Mond wird nicht mehr scheinen. Die Sterne werden vom Himmel fallen und die Ordnung des Himmels wird erschüttert werden.' In Jesaja 13 wird beschrieben, wie Gott in einem großen Gerichtstag die Völker zur Verantwortung für ihr Handeln ziehen wird. Der große Gerichtstag kommt unausweichlich und wird von kosmischen Ereignissen begleitet (Jesaja 13,10). Ähnliches kündigt auch der Prophet Joel für die Feinde des Volkes Israel an (vgl. Joel 4,14-15).

Meint den gesamten Luftraum. Im übertragenen Sinn beschreibt "Himmel" den Bereich, in dem Gott wohnt. Dann wird der Menschensohn für alle sichtbar am Himmel erscheinen. Das ist das Zeichen, dass das Ende da ist. Dann werden alle Völker der Welt jammern und klagen. Alle werden es sehen: Der Menschensohn kommt auf den Wolken des Himmels mit Macht und Herrlichkeit. Bezeichnet das, was einer Person Ansehen und Macht verleiht. Die Bibel stellt sich Gottes Herrlichkeit auch als strahlenden Lichtglanz vor. Dann ertönt gewaltiger Posaunenschall. Er wird seine Engel ausschicken, um die Menschen zusammenzubringen, die von Gott erwählt sind. Aus allen vier Himmelsrichtungen kommen sie herbei, vom einen Ende des Himmels bis zum anderen." Das Wort "Engel" kommt vom griechischen "angelos" und bedeutet "Bote/Gesandter" Gottes. "Nehmt den Feigenbaum als Gleichnis, an dem ihr etwas lernt. Wenn seine Zweige frisch austreiben und Blätter bekommen, dann wisst ihr: Der Sommer ist bald da. Feigen gehörten für die Menschen im Land der Bibel zu den Grundnahrungsmitteln. Feigen an einem Baum. Das Wort bezeichnet eine Rede in Bildern und Vergleichen. So ist es auch mit euch: Wenn ihr das alles seht, dann wisst ihr: Das Ende ist nahe. Der Menschensohn steht vor der Tür. Amen, das sage ich euch: Diese Generation wird nicht sterben, bevor das alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht. An welchem Tag und zu welcher Stunde das sein wird, weiß niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern ganz allein der Vater." In jener Zeit

sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn wiederkommt, wird es sein wie zur Zeit Noachs. Er wurde von Gott wegen seines vorbildlichen Lebens vor dem Untergang in der "Sintflut" gerettet. Vor der großen Flut aßen und tranken die Menschen, sie heirateten oder verheirateten ihre Kinder. So lebten sie bis zu dem Tag, als Noach in die Arche stieg. Bezeichnung für das kastenartige Schiff, in dem die Familie Noachs und die Tiere vor der Sintflut gerettet wurden. Sie ahnten nichts, bis die große Flut kam und sie alle wegriss. Genau so wird es sein, wenn der Menschensohn wiederkommt. Dann werden zwei Männer zusammen auf dem Feld arbeiten – den einen wird der Menschensohn zu sich holen und den anderen zurücklassen. Zwei Frauen werden zusammen Korn mahlen – die eine wird er zu sich holen und die andere zurücklassen. Im Land der Bibel mahlten die Frauen das Korn, indem sie es zwischen zwei Steinen zerrieben. Ägypter beim Mahlen von Getreide. Zwei Araberinnen beim Getreidemahlen. Korn mahlen bleibt also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr wiederkommt. Macht euch bewusst: Wenn der Hausherr wüsste, wann der Dieb in der Nacht kommt, würde er wach bleiben. Er würde es nicht zu lassen, dass in sein Haus eingebrochen wird. Darum sollt auch ihr jederzeit bereit sein. Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet."

## **Gedanken**

Advent – seine Ankunft in unserem Leben – dieses Ereignis gehört, je nachdem, zum Wunderbarsten oder zum Furchtbarsten, was es für den Menschen geben kann. Furchtbar, wenn es hereinbricht wie eine alles mitreißende Überschwemmung; wunderbar, wenn wir darauf vorbereitet sind und uns festmachen an der einzigen Hoffnung, die wirklich trägt. Immer, wenn es um letzte Entscheidungen geht, taucht unser Leben in eine Zwischenzone von Rettung und Gefahr, und das Kommen Gottes nimmt – je nach Perspektive – den Charakter von Verheißung oder von Drohung an. – »Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch« (Hölderlin). Wo wir der Gefahr ins Auge schauen, wo wir uns wachrütteln lassen und unsere Lebensführung überdenken, wo wir Verdrängung und Gedankenlosigkeit aufgeben – da wächst aus der Gefahr das Rettende.

## **Aktion:**

*Perle UV Während der Aktion: Comptine d'Un Autre Été- Die fabelhafte Welt der Amélie Und Nachtmusik I by Max Waves über Gabengebet und Präfation*

## **Fürbitten für sich: Kerzen anzünden**

In Stille bitten, wie ich Mensch werden kann.

## **Gabengebet**

Guter Gott,  
wie ein Weizenkorn sein, das zum Mehl, zum Brot für die Menschen wird. Das sollen wir Christen sein. Daran wollen wir uns in dieser Stunde erinnern lassen, wenn wir diese Gaben Brot und Wein auf unserem Altar segnen. Um diesen Segen bitten wir dich durch Christus unseren Herrn. Amen.

## **Präfation**

## **Hochgebet**

**Vater unser**

**Friedensgruß**

**Kommunion**

**Schlussgebet**

Gott,

wir danken dir für das Licht,  
das Wärme und Helligkeit ausstrahlt.

Mit dem 1. Advent beginnt eine Zeit der Umkehr und Besinnung,  
eine Zeit der Freude und der Erwartung.

In der Unruhe unserer Tage hilf uns, Ruhe zu finden,  
unter den vielen Nebensächlichkeiten das Wichtige zu entdecken  
Durch Jesus Christus...

**Ankündigungen**

**Segen**

Gott stärke, was in uns wachsen will,  
schütze, was uns lebendig macht,  
behüte, was wir weitertragen,  
bewahre, was wir freigeben  
und segne uns, wenn wir aufbrechen zu dir  
Amen.

**Entlassung**

Auszug: Winter Beats – I Break Horses